



2. Mai 2024

Direkte Stimmabgabe derzeit in Mainz noch nicht möglich - auch EU-Stimmzettel sind landesweit noch in der Auslieferung

(rap) Das Briefwahlbüro der Landeshauptstadt Mainz ist seit Montag, 29. April 2024 geöffnet - die Wahlbenachrichtigungen werden aktuell an die rund 163.100 Wählerinnen und Wähler (Europawahl: rund 152.500) in Mainz zugestellt. Da die Auslieferung der Stimmzettel sowohl auf EU-Ebene als auch für die Kommunalwahlen noch nicht vollständig erfolgen konnte, ist die direkte Stimmabgabe im Briefwahlbüro derzeit noch nicht möglich.

Das Wahlbüro der Landeshauptstadt Mainz bittet die Wählerinnen und Wähler um Verständnis. Für Mainz wurden 31 verschiedene Wahlzettel in zahlreichen Farbvarianten gedruckt – der Dienstleister arbeite unter Hochdruck und stellte die leider verspätete Lieferung der Stimmzettel zuletzt für den morgigen Tag in Aussicht. Diese Problematik mache nicht allein dem Mainzer Wahlbüro zu schaffen, da auch die Stimmzettel zur Europawahl - die an übergeordneter Stelle in Auftrag gingen - erst am heutigen Tage in Mainz eintrafen. Um die Wege kurz zu halten empfiehlt

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



das Wahlbüro daher, dass aktuell bei Kundschaft im Briefwahllokal die Wahlunterlagen zugesendet werden, sobald dies möglich ist. Die Stadt Mainz geht davon aus, dass nach Lieferung der Stimmzettel spätestens ab Mittwoch, 8. Mai 2024 dann auch die direkte Stimmabgabe im Briefwahlbüro möglich sein wird und sich die gewohnten Abläufe in kürzester Zeit wieder einspielen.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de